

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	122331
		DK5 DK5-GK	5632
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Teufelsbrück
Bearbeitung	BEG	Biotop-Nr. alt	239
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	18.05.2018
Anzahl Abschnitte	3	Fläche / Länge [m²/m]	45174,09
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz § 30 (2) 2.6 Quellbereiche **Schutz nur teilweise** Ja

Gesamtbewertung	8	Hochgradig wertvoll
– Alter	8	Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– Belastungsgrad	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– Ökolog. Funktion	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Eichen-Hainbuchenwald im zentralen Jenischpark, auf bewegtem Relief.
 Alter Eichen-Hainbuchenwald feuchter bis mittlerer Standorte aus alten Stieleichen und Hainbuchen, mit Stammdurchmessern bis 1,2 m.
 Stellenweise auch Dominanz von Rotbuche. Im Bereich nasser Senken und quelliger Seitentäler wachsen Esche und Schwarzerle.
 Auf den plenterartig aufgelichteten Flächen dichter Jungwuchs von Ahorn, Holunder, Eschen, gelegentlich Berg-Ulmen. In der Krautschicht im Frühjahr dichte Teppiche aus Buschwindröschen und Scharbockskraut.
 Im Sommer artenreiche, aber eher lückige Vegetation aus Efeu, Giersch, Springkraut, Flattergras, Nelkenwurz, Teufelskrallen, Hexenkraut, Riesen-Schwingel, Bingelkraut, Perlgras und Berg-Ehrenpreis.
 Die Zusammensetzung der Krautschicht entspricht der von Buchenwäldern.
 Hoher Totholzanteil. Die feuchten, quelligen Seitentäler weisen vermehrt Feuchtezeiger auf.
 Für die südlich der Elbe gelegene Flugzeug-Landebahn wurden Bäume gekappt und mit Lichtmasten versehen.
 Aufgrund der Stellung zwischen trockenem und feuchtem Stieleichen-Hainbuchenwald wurde der Biotop als FFH-LRT 9160 eingestuft.
 Schreddergut von Baumpflegearbeiten liegt stellenweise in Haufen im Bestand. Dies fördert lokal die Ruderalisierung des Waldbestandes, Geophyten könnten eingeschränkt werden.
 Trampelpfade weisen auf eine zu intensive Nutzung ausserhalb der Wege hin.

Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	80 %
2	WCM	Eichen- und Hainbuchenwald mittlerer bis trockener Standorte (2018)		
4	9160	Subatlantischer oder mitteleuropäischer Stieleichenwald oder Hainbuchenwald (Carpinion betuli) [Stellario-Carpinetum]		
1	2			15 %
2	WCF	Eichen- und Hainbuchenwald feuchter bis nasser Standorte (2018)		(§ 30 (2) 4.2)
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		
1	3			5 %
2	FQS	Sicker- oder Sumpfquelle (2018)		§ 30 (2) 2.6

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	122331
		DK5 DK5-GK	5632
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Teufelsbrück
Bearbeitung	BEG	Biotop-Nr. alt	239
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	18.05.2018
Anzahl Abschnitte	3	Fläche / Länge [m²/m]	45174,09
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
4	kein LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Jenischpark	Hochwert (Y)	5933994
Nachbarnutzung/en	Naherholung	Naturraum	Geestplatten westlich der Alster (696.01)
Rechtswert (X)	557549	Gemarkung	Klein-Flottbek (209)
Bezirk	Altona	Ramsargebiet	EG-Vogelschutzgeb.
Stadtteil (OT-Nr.)	Othmarschen (219)	Nationalpark	
Digitaler Grünplan	<input checked="" type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet		
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat		
FFH-GEBIET	LSG Altona-Südwest, Ottensen, Othmarschen, Klein Flottbek, Nienstedten, Dockenhuden, Blankenese, Rissen [HH-2003 / Anteil: 59%], NSG Flottbektal [HH-203 / Anteil: 41%]		
Wasserschutzgebiet			

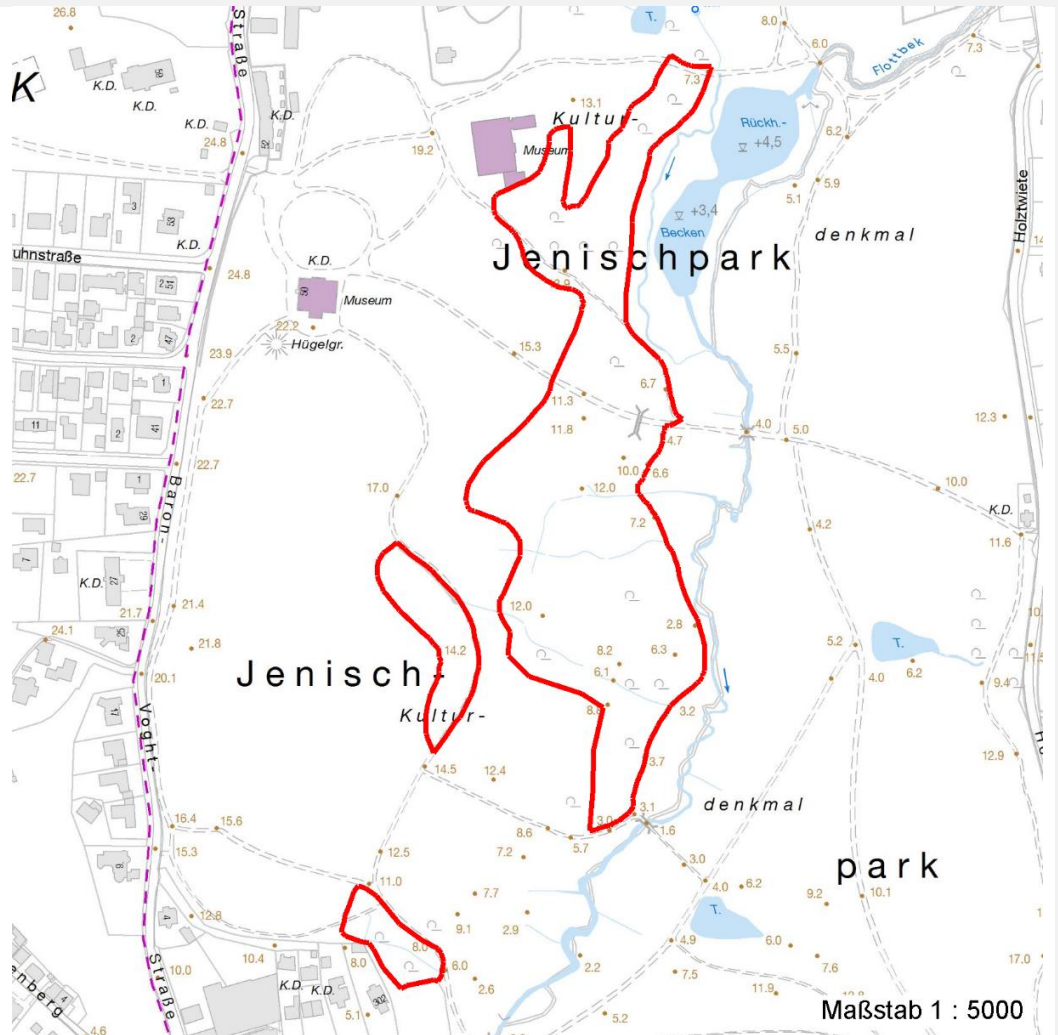
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	122331
Handlungsbedarf	Nein	DK5 DK5-GK	5632
Bearbeitung	BEG	DK5 - Name	Teufelsbrück
Räumliche Abbildung	Fläche	Biotop-Nr. alt	239
Anzahl Abschnitte	3	Kartierung	18.05.2018
		Fläche / Länge [m²/m]	45174,09
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
122331	9662	5632	61	03.05.2009	<	5634	73

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
67865	0	5632_239_180518_1.JPG	
67866	0	5632_239_180518_2.JPG	
67867	0	5632_239_180518_4.JPG	
67868	0	5632_239_180518_3.JPG	
67869	0	5632_239_180518_5.JPG	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	122331
			DK5 DK5-GK	5632
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Teufelsbrück
Bearbeitung	BEG	Kopie	Biotop-Nr. alt	239
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	18.05.2018
Anzahl Abschnitte	3		Fläche / Länge [m²/m]	45174,09
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung/ Einflüsse	Ablagerung von Gartenabfällen (Schreddergut von Baumpflegearbeiten liegt stellenweise in Haufen im Bestand. Dies fördert lokal die Ruderalisierung des Waldbestandes, Geophyten könnten eingeschränkt werden.)
Wertgesichtspunkte	Bedeutung für den Biotopverbund
zoologisch bedeutsame Strukturen	Alte Bäume mit Höhlen

Foto

Fotodatei	5632_239_180518_1.JPG	Fotodatei	5632_239_180518_2.JPG
Bildbeschreibung	k.A.	Bildbeschreibung	k.A.
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	122331
		DK5 DK5-GK	5632
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Teufelsbrück
Bearbeitung	BEG	Biotop-Nr. alt	239
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	18.05.2018
Anzahl Abschnitte	3	Fläche / Länge [m²/m]	45174,09
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei	5632_239_180518_3.JPG	Fotodatei	5632_239_180518_4.JPG
Bildbeschreibung	k.A.	Bildbeschreibung	k.A.
Aufnahmerichtung		Aufnahmerichtung	



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp	Eichen- und Hainbuchenwald mittlerer bis trockener Standorte (2018)	Teilflächen-Nr.	1
Biototyp		Biototyp	WCM
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	Subatlantischer oder mitteleuropäischer Stieleichenwald oder Hainbuchenwald (Carpinion betuli) [Stellario-Carpinetum]	FFH-LRT	9160
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	80 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Maßnahmen	Ruderalisierung verringern: kein Einbringen von Schreddergut Erhalt der Hydrologie,

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	122331
		DK5 DK5-GK	5632
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Teufelsbrück
Bearbeitung	BEG	Biotop-Nr. alt	239
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	18.05.2018
Anzahl Abschnitte	3	Fläche / Länge [m²/m]	45174,09
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert, Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
1	9160 (BFN) Subatlantischer oder mitteleuropäischer Stieleichenwald oder Hainbuchenwald (Carpinion betuli) [Stellario-Carpinetum]		C	
3	Arteninventar		B	
3.2	Deckungsanteil der Lebensraumtypischen Gehölzarten in Baum- und Strauchschicht(en) A: >= 90 % B: >= 80 % C: >= 70 %	80	B	
3.2	Krautschicht (inkl. Kryptogamen) (Artenliste erstellen; Bewertung gutachterlich mit Begründung) A: Lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung charakteristisch; Geophytenschicht ganzflächig ausgeprägt und artenreich B: Lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung gering verändert; Geophytenschicht höchstens auf Teilflächen artenreich oder ganzflächig ausgebildet aber artenarm C: Lebensraum-/standorttypisches Arteninventar und Dominanzverteilung stark verändert; Geophytenschicht nur punktuell vorhanden		B	
4	Habitatstrukturen		B	
4.2	Walentwicklungsphasen / Raumstruktur (Flächenanteil (%) jeder vorhandenen Phase nennen) A: >= 3 Walentwicklungsphasen, dabei Auftreten der Phasen 4 und 5 auf einem Flächenanteil von >= 40 % B: >= 2 Walentwicklungsphasen, dabei Auftreten der Phasen 4 und 5 auf einem Flächenanteil von >= 20 % C: sofern nicht A oder B zutrifft		B	
4.2	Habitatbäume A: >= 6 Stück / ha B: >= 3 Stück / ha C: < 3 Stück / ha	3	B	
4.2	Totholz A: > 3 Stk./ha, liegendes und stehendes Totholz B: > 1 Stk./ha, liegendes oder stehendes Totholz C: >= 1 Stk./ha, liegendes oder stehendes Totholz		B	
4.2	Durchmischung der verschiedenen Entwicklungsphasen A: gut durchmischt, naturnah strukturiert B: teilweise durchmischt C: Entwicklungsphasen nebeneinander (Altersklassenwald)		B	
5	Beeinträchtigungen		C	
5.2	oberflächliche Entwässerung, z. B. durch Gräben (gutachterlich mit Begründung) A: keine B: gering bis mäßig, z. B. durch einige flache Gräben C: starke Entwässerung durch tiefe Gräben		B	
5.2	Deckung Störzeiger (%) (Krautschicht; Artenliste erstellen, Gesamtdeckung nennen) A: < 5 % B: 5 - 25 %			

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	122331
		DK5 DK5-GK	5632
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Teufelsbrück
Bearbeitung	BEG	Biotop-Nr. alt	239
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	18.05.2018
Anzahl Abschnitte	3	Fläche / Länge [m²/m]	45174,09
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
5.2	C: > 25 % Verbiss (Beeinträchtigung der Naturverjüngung, Ausfall von Haupt oder Nebenbaumarten) A: Verbiss nicht nachweisbar oder nur sehr gering, < 10% Verbiss B: Verbiss deutlich erkennbar, 10 - 50% aber kein Ausfall von Arten	40	C	
5.2	C: erheblicher Verbissdruck: > 50% natürliche Baumarten fehlen verbissbedingt Befahrungsschäden (gutachterlich mit Begründung) A: keine Fahrspuren und Gleisbildung außerhalb von Feinerschließungslinien und Gleisbildung auf den Rückelinien höchstens gering B: wenige Fahrspuren und Gleisbildung außerhalb von Feinerschließungslinien und/oder mäßige Gleisbildung auf den Rückelinien C: erhebliche Fahrspuren und Gleisbildung außerhalb von Feinerschließungslinien oder starke Gleisbildung auf den Rückelinien	10	B	
5.2	Schäden an lebensraumtypischen Standortverhältnissen, Waldvegetation und Struktur (einschließlich Nutzung) A: keine oder nur kleinflächige Beeinträchtigung (< 10 % Flächenanteil) B: Beeinträchtigung auf 10 - 50 % der Fläche C: Beeinträchtigung auf > 50 % der Fläche	40	B	
5.2	Deckungsanteil nicht heimischer Gehölzarten (%) (Arten und Anteil nennen, Bewertung gutachterlich) A: Anteil an der Baumschicht < 5 %, kein Vornbau B: Anteil an der Baumschicht 5-10 % C: Anteil an der Baumschicht > 10 % oder Vornbau	2	A	
5.2	weitere Beeinträchtigungen A: B: Begründung für Bewertung: Beschnitt der Bäume für Landeanflug, Naherholung ohne Wegebindung C:		B	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbschattig	4,8
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	5,8
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,5
Vegetation	Reaktion	schwach sauer	6,4
	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,4
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	1,9
	Wechselfeuchteanzeiger		1
	Giftpflanzen		3
	Überschw.anzeiger		6

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	122331
			DK5 DK5-GK	5632
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Teufelsbrück
Bearbeitung	BEG	Kopie	Biotop-Nr. alt	239
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	18.05.2018
Anzahl Abschnitte	3		Fläche / Länge [m²/m]	45174,09
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																			
Acer campestre (Feld-Ahorn)	7	w																	
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	z																	
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	h																	
Adoxa moschatellina (Moschuskraut)	7	z														3			
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	h																	
Aesculus hippocastanum (Gewöhnliche Rosskastanie)	7	w																	
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	z																	
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	w																	
Anemone nemorosa (Busch-Windröschen)	7	h																	
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	w																	
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w																	
Carex remota (Winkel-Segge)	7	z																	
Carex sylvatica (Wald-Segge)	7	z														3			
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	h																	
Chelidonium majus (Schöllkraut)	7	z																	
Circaea lutetiana (Gewöhnliches Hexenkraut)	7	h																	
Convallaria majalis (Maiglöckchen)	7	z																	
Corylus avellana (Haselnuss)	7	w																	
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	z																	
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	z																	
Dryopteris carthusiana (Dorniger Wurmfarne)	7	z																	
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	z																	
Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenröschen)	7	w																	
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	h																	
Fallopia japonica (Japanischer Staudenknöterich)	7	z																	
Festuca altissima (Wald-Schwingel)	7	z														2			
Festuca gigantea (Riesen-Schwingel)	7	z																	
Ficaria verna (Scharbockskraut)	7	h																	
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	w																	
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	z																	
Gagea spathacea (Scheiden-Gelbstern)	7	w														2			
Galeobdolon argentatum (Garten Goldnessel)	7	z																	
Geranium robertianum (Stinkender Storchschnabel)	7	z																	
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	h																	
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	z																	
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	z																	
Hedera helix (Efeu)	7	h																	
Ilex aquifolium (Stechpalme)	7	w														b			
Impatiens glandulifera (Drüsiges Springkraut)	7	w																	
Impatiens noli-tangere (Echtes Springkraut)	7	z										X				V			
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	h																	
Ligustrum vulgare (Gemeiner Liguster)	7	z																	
Lonicera xylosteum (Rote Heckenkirsche)	7	z																	
Melica uniflora (Einblütiges Perlgras)	7	z														3			
Mercurialis perennis (Ausdauerndes Bingelkraut)	7	z														3			

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	122331
		DK5 DK5-GK	5632
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Teufelsbrück
Bearbeitung	BEG	Biotop-Nr. alt	239
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	18.05.2018
Anzahl Abschnitte	3	Fläche / Länge [m²/m]	45174,09
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Milium effusum (Wald-Flattergras)	7	h																
Moehringia trinervia (Dreinerlige Nabelmiere)	7	z																
Narcissus spec. (Narzisse)	7	z											b					
Oxalis acetosella (Wald-Sauerklee)	7	z																
Phyteuma spicatum (Ährige Teufelskralle)	7	z												2				
Poa annua (Einjähriges Rispengras)	7	z																
Poa nemoralis (Hain-Rispengras)	7	z																
Polygonatum multiflorum (Vielblütige Weißwurz)	7	z																
Prunus avium (Vogel-Kirsche)	7	z																
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	z																
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	d																
Rhododendron spec. (Rhododendron)	7	z																
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	z																
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	z																
Salix caprea (Sal-Weide)	7	w																
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	z																
Sambucus racemosa (Trauben-Holunder)	7	z																
Scrophularia nodosa (Knotige Braunwurz)	7	z																
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w																
Stachys sylvatica (Wald-Ziest)	7	z																
Symphoricarpos albus (Schneebeere)	7	z																
Tilia platyphyllos (Sommer-Linde)	7	z																
Ulmus glabra (Berg-Ulme)	7	z																V
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	z																
Veronica beccabunga (Bachbungen-Ehrenpreis)	7	h																
Veronica hederifolia (Efeublättriger Ehrenpreis)	7	z																
Veronica montana (Berg-Ehrenpreis)	7	z																3
Anzahl Rote Liste Arten																		9
Anzahl Arten																		72

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Eichen- und Hainbuchenwald feuchter bis nasser Standorte (2018)	Biotoptyp	WCF
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	(§ 30 (2) 4.2)
FFH-LRT Beschreibung	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Diese Teilfläche wurde keinem LRT zugeordnet, da sie nur 15 % der Fläche des Biotopes ausmacht, das Hauptbiotop WCM wurde dem LRT 9160 zugeordnet und bewertet		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	15 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	122331
			DK5 DK5-GK	5632
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Teufelsbrück
Bearbeitung	BEG	Kopie	Biotop-Nr. alt	239
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	18.05.2018
Anzahl Abschnitte	3		Fläche / Länge [m²/m]	45174,09
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbschattig	4,8
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	5,8
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,5
	Reaktion	schwach sauer	6,4
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,4
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	1,9
	Wechselfeuchteanzeiger		1
	Giftpflanzen		3
	Überschw.anzeiger		6

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Acer campestre (Feld-Ahorn)	7	w															
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	z															
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	h															
Adoxa moschatellina (Moschuskraut)	7	z											3				
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	h															
Aesculus hippocastanum (Gewöhnliche Rosskastanie)	7	w															
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	z															
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	w															
Anemone nemorosa (Busch-Windröschen)	7	h															
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	w															
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w															
Carex remota (Winkel-Segge)	7	z															
Carex sylvatica (Wald-Segge)	7	z											3				
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	h															
Chelidonium majus (Schöllkraut)	7	z															
Circaea lutetiana (Gewöhnliches Hexenkraut)	7	h															
Convallaria majalis (Maiglöckchen)	7	z															
Corylus avellana (Haselnuss)	7	w															
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	z															
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	z															
Dryopteris carthusiana (Dorniger Wurmfarne)	7	z															
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	z															
Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenröschen)	7	w															
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	h															
Fallopia japonica (Japanischer Staudenknöterich)	7	z															
Festuca altissima (Wald-Schwingel)	7	z											2				
Festuca gigantea (Riesen-Schwingel)	7	z															
Ficaria verna (Scharbockskraut)	7	h															
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	w															
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	z															
Gagea spathacea (Scheiden-Gelbstern)	7	w											2				

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	122331
		DK5 DK5-GK	5632
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Teufelsbrück
Bearbeitung	BEG	Biotop-Nr. alt	239
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	18.05.2018
Anzahl Abschnitte	3	Fläche / Länge [m²/m]	45174,09
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Galeobdolon argentatum (Garten Goldnessel)	7	z																	
Geranium robertianum (Stinkender Storchschnabel)	7	z																	
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	h																	
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	z																	
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	z																	
Hedera helix (Efeu)	7	h																	
Ilex aquifolium (Stechpalme)	7	w												b					
Impatiens glandulifera (Drüsiges Springkraut)	7	w																	
Impatiens noli-tangere (Echtes Springkraut)	7	z														V			
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	h																	
Ligustrum vulgare (Gemeiner Liguster)	7	z																	
Lonicera xylosteum (Rote Heckenkirsche)	7	z																	
Melica uniflora (Einblütiges Perlgras)	7	z															3		
Mercurialis perennis (Ausdauerndes Bingelkraut)	7	z															3		
Milium effusum (Wald-Flattergras)	7	h																	
Moehringia trinervia (Dreinervige Nabelmiere)	7	z																	
Narcissus spec. (Narzisse)	7	z															b		
Oxalis acetosella (Wald-Sauerklee)	7	z																	
Phyteuma spicatum (Ährige Teufelskralle)	7	z															2		
Poa annua (Einjähriges Rispengras)	7	z																	
Poa nemoralis (Hain-Rispengras)	7	z																	
Polygonatum multiflorum (Vielblütige Weißwurz)	7	z																	
Prunus avium (Vogel-Kirsche)	7	z																	
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	z																	
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	d																	
Rhododendron spec. (Rhododendron)	7	z																	
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	z																	
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	z																	
Salix caprea (Sal-Weide)	7	w																	
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	z																	
Sambucus racemosa (Trauben-Holunder)	7	z																	
Scrophularia nodosa (Knotige Braunwurz)	7	z																	
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w																	
Stachys sylvatica (Wald-Ziest)	7	z																	
Symphoricarpos albus (Schneebeere)	7	z																	
Tilia platyphyllos (Sommer-Linde)	7	z																	
Ulmus glabra (Berg-Ulme)	7	z																	V
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	z																	
Veronica beccabunga (Bachbungen-Ehrenpreis)	7	h																	
Veronica hederifolia (Efeublättriger Ehrenpreis)	7	z																	
Veronica montana (Berg-Ehrenpreis)	7	z															3		

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	122331
		DK5 DK5-GK	5632
		DK5 - Name	Teufelsbrück
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	239
Bearbeitung	BEG	Kartierung	18.05.2018
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	45174,09
Anzahl Abschnitte	3	Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Anzahl Rote Liste Arten														9	1		
Anzahl Arten														72			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	3
Biotoptyp	Sicker- oder Sumpfquelle (2018)	Biotoptyp	FQS
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	§ 30 (2) 2.6
FFH-LRT	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	FFH-LRT	kein LRT
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	5 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbschattig	4,8
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	5,8
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,5
	Reaktion	schwach sauer	6,4
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	4,4
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	1,9
	Wechselfeuchteanzeiger		1
	Giftpflanzen		3
	Überschw.anzeiger		6

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Acer campestre (Feld-Ahorn)	7	w															
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	z															
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	h															
Adoxa moschatellina (Moschuskraut)	7	z											3				
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	h															
Aesculus hippocastanum (Gewöhnliche Rosskastanie)	7	w															
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	z															
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	w															
Anemone nemorosa (Busch-Windröschen)	7	h															
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	w															
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w															

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	122331
			DK5 DK5-GK	5632
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Teufelsbrück
Bearbeitung	BEG	Kopie	Biotop-Nr. alt	239
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	18.05.2018
Anzahl Abschnitte	3		Fläche / Länge [m²/m]	45174,09
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Carex remota (Winkel-Segge)	7	z																
Carex sylvatica (Wald-Segge)	7	z															3	
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	h																
Chelidonium majus (Schöllkraut)	7	z																
Circaea lutetiana (Gewöhnliches Hexenkraut)	7	h																
Convallaria majalis (Maiglöckchen)	7	z																
Corylus avellana (Haselnuss)	7	w																
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	z																
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	z																
Dryopteris carthusiana (Dorniger Wurmfarne)	7	z																
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	z																
Epilobium hirsutum (Zottiges Weidenröschen)	7	w																
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	h																
Fallopia japonica (Japanischer Staudenknöterich)	7	z																
Festuca altissima (Wald-Schwingel)	7	z															2	
Festuca gigantea (Riesen-Schwingel)	7	z																
Ficaria verna (Scharbockskraut)	7	h																
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	w																
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	z																
Gagea spathacea (Scheiden-Gelbstern)	7	w															2	
Galeobdolon argentatum (Garten Goldnessel)	7	z																
Geranium robertianum (Stinkender Storchschnabel)	7	z																
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	h																
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	z																
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	z																
Hedera helix (Efeu)	7	h																
Ilex aquifolium (Stechpalme)	7	w															b	
Impatiens glandulifera (Drüsiges Springkraut)	7	w																
Impatiens noli-tangere (Echtes Springkraut)	7	z															v	
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	h																
Ligustrum vulgare (Gemeiner Liguster)	7	z																
Lonicera xylosteum (Rote Heckenkirsche)	7	z																
Melica uniflora (Einblütiges Perlgras)	7	z															3	
Mercurialis perennis (Ausdauerndes Bingelkraut)	7	z															3	
Milium effusum (Wald-Flattergras)	7	h																
Moehringia trinervia (Dreinervige Nabelmiere)	7	z																
Narcissus spec. (Narzisse)	7	z															b	
Oxalis acetosella (Wald-Sauerklee)	7	z																
Phyteuma spicatum (Ährige Teufelskralle)	7	z															2	
Poa annua (Einjähriges Rispengras)	7	z																
Poa nemoralis (Hain-Rispengras)	7	z																
Polygonatum multiflorum (Vielblütige Weißwurz)	7	z																
Prunus avium (Vogel-Kirsche)	7	z																
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	z																
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	d																
Rhododendron spec. (Rhododendron)	7	z																
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	z																

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	122331
		DK5 DK5-GK	5632
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Teufelsbrück
Bearbeitung	BEG	Biotop-Nr. alt	239
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	18.05.2018
Anzahl Abschnitte	3	Fläche / Länge [m²/m]	45174,09
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	z																
Salix caprea (Sal-Weide)	7	w																
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	z																
Sambucus racemosa (Trauben-Holunder)	7	z																
Scrophularia nodosa (Knotige Braunwurz)	7	z																
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	w																
Stachys sylvatica (Wald-Ziest)	7	z																
Symphoricarpos albus (Schneebeere)	7	z																
Tilia platyphyllos (Sommer-Linde)	7	z																
Ulmus glabra (Berg-Ulme)	7	z																V
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	z																
Veronica beccabunga (Bachbungen-Ehrenpreis)	7	h																
Veronica hederifolia (Efeublättriger Ehrenpreis)	7	z																
Veronica montana (Berg-Ehrenpreis)	7	z																3
	Anzahl Rote Liste Arten													9	1			
	Anzahl Arten													72				

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland